

**Produktname: HNF1B Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82943**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	61.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HNF1B
<b>Alternative Namen</b>	T2D; FJHN; HNF2; LFB3; RCAD; TCF2; HPC11; LF-B3; MODY5; TCF-2; VHNF1; ADTKD3; HNF-1B; HNF1beta; HNF-1-beta
<b>Gen-ID</b>	6928.0
<b>SwissProt ID</b>	P35680
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HNF1B (AA: 23-132), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

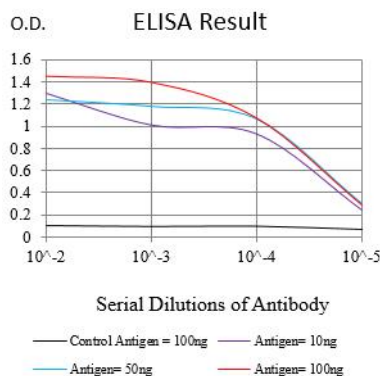
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Homeodomänen-Superfamilie der Transkriptionsfaktoren. Das Protein bindet als

Homodimer oder als Heterodimer mit dem verwandten Protein Hepatocyte Nuclear Factor 1-alpha an die DNA. Es ist bekannt, dass das Gen an der Nephronentwicklung beteiligt ist und die Entwicklung des embryonalen Pankreas reguliert. Mutationen in diesem Gen führen zum renalen Zysten- und Diabetes-Syndrom sowie zu Typ-2-Diabetes. Die Expression dieses Gens ist bei einigen Krebsarten verändert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

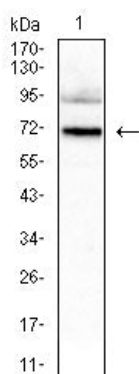
## Forschungsbereich

-

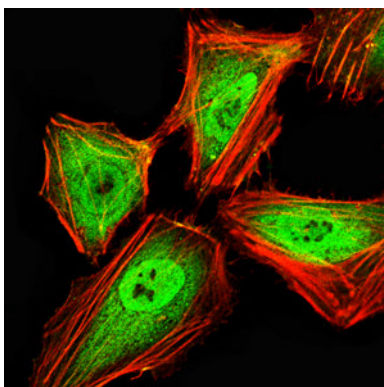
## Bilddaten



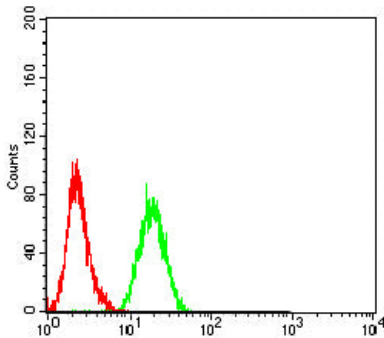
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



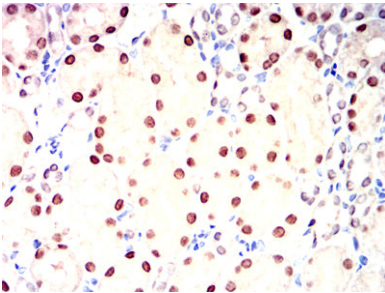
Western-Blot-Analyse mit HNF1B-Maus-mAb gegen HeLa (1)-Zelllysat.



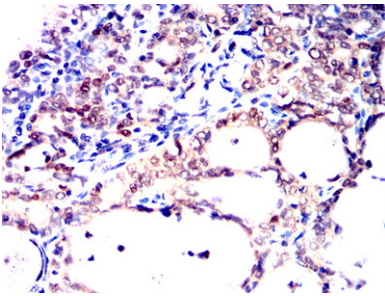
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem HNF1B-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



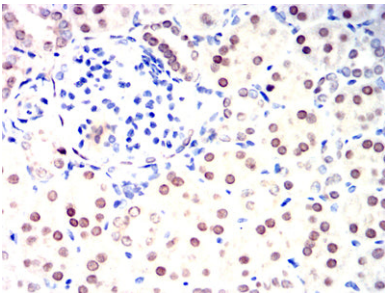
Durchflusszytometrische Analyse von PC-3-Zellen unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb (grün) und der Negativkontrolle (rot).



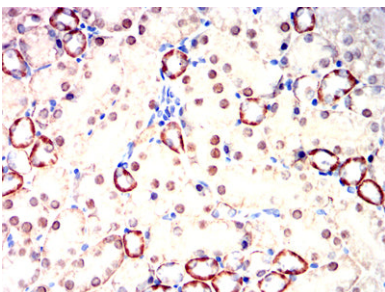
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennierengeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



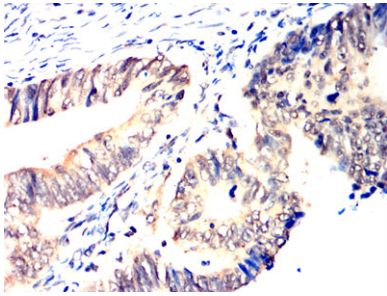
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Kaninchennierengeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Nierengewebebe-  
proben von Mäusen unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers HNF1B mit  
DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.